



Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga)

Elena Ferrante

Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) Elena Ferrante

 [Download Meine geniale Freundin: Roman \(Neapolitanische Sag ...pdf](#)

 [Online lesen Meine geniale Freundin: Roman \(Neapolitanische S ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen **Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) Elena Ferrante**

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein und sind doch unzertrennlich, Lila und Elena, schon als junge Mädchen beste Freundinnen. Und sie werden es ihr ganzes Leben lang bleiben, über sechs Jahrzehnte hinweg, bis die eine spurlos verschwindet und die andere auf alles Gemeinsame zurückblickt, um hinter das Rätsel dieses Verschwindens zu kommen.

Im Neapel der fünfziger Jahre wachsen sie auf, in einem armen, überbordenden, volkstümlichen Viertel, derbes Fluchen auf den Straßen, Familien, die sich seit Generationen befehlen, das Silvesterfeuerwerk artet in eine Schießerei aus. Hier gehen sie in die Schule, die unangepasste, draufgängerische Schustertochter Lila und die schüchterne, beflissene Elena, Tochter eines Pförtners, beide darum wetteifernd, besser zu sein als die andere. Bis Lilas Vater seine noch junge Tochter zwingt, dauerhaft in der Schusterei mitzuarbeiten, und Elena mit dem bohrenden Verdacht zurückbleibt, eine Gelegenheit zu nutzen, die eigentlich ihrer Freundin zugestanden hätte.

Ihre Wege trennen sich, die eine geht fort und studiert und wird Schriftstellerin, die andere wird Neapel nie verlassen, und trotzdem bleiben Elena und Lila sich nahe, sie begleiten einander durch erste Liebesaffären, Ehen, die Erfahrung von Mutterschaft, durch Jahre der Arbeit und Episoden politischer Bewusstwerdung, zwei eigensinnige, unnachgiebige Frauen, die sich nicht zuletzt gegen die Zumutungen einer brutalen, von Männern beherrschten Welt behaupten müssen.

Sie bleiben einander nahe, aber es ist stets eine zwiespältige Nähe: aus Befremden und Zuneigung, aus Rivalität und Innigkeit, aus Missgunst und etwas, das größer und stiller ist als Lieben. Liegt hier das Geheimnis von Lilas Verschwinden?

Elena Ferrante hat ein literarisches Meisterwerk von unermesslicher Strahlkraft geschrieben, ein von hinreißenden Figuren bevölkertes Sittengemälde und ein zupackend aufrichtiges Epos – über die rettende und zerstörerische, die weltverändernde Kraft einer Freundschaft, die ein ganzes langes Leben währt.

Pressestimmen

»Ein grandioses Zeitpanorama!«

Franz Haas, Neue Zürcher Zeitung Online 01.04.2016

»Es herrscht das Ferrante-Fever!«

Bettina Weber, Tages-Anzeiger 31.03.2016

»Ein großartiger Bildungsroman im Spiegel einer prekären Mädchenfreundschaft und zugleich ein Gesellschaftsportrait des armen Neapel in den 50er und 60er Jahren.«

Dirk Schümer, DIE WELT 07.05.2016

»So etwas haben Sie noch nie gelesen.«

The Guardian

»Elena Ferrante ist für Neapel, was Charles Dickens für London gewesen ist.«

Washington Post

»Jeder sollte alles lesen, wo Elena Ferrante draufsteht.«

Boston Globe

»Elena Ferrante ist die maßgebliche zeitgenössische Autorin Italiens – und der ganzen Welt.«

The Sunday Times

»Das beste Porträt einer Frauenfreundschaft in der gesamten modernen Literatur.«

The New York Times

»Ferrantes Schreiben kennt keine Grenzen, sie ist in der Lage, jeden Gedanken bis zu seiner drastischsten Schlussfolgerung zu bringen oder bis an seinen fundamentalsten Ursprung zurückzuführen.«

The New Yorker

»In diesen Romanen ist eine drastische Ehrlichkeit am Werk, die zugleich erschüttert und tröstet.«

BBC

»Ferrante wirkt wie eine Droge.«

Le Monde

»Wer #FerranteFever googelt, findet eine florierende Subkultur leidenschaftlicher Leser, eine transnationale Gemeinschaft, die viel Zeit und Mühe darauf verwendet, fiktive Ereignisse aus dem Neapel der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu diskutieren.«

Christian Bos, Frankfurter Rundschau 12.07.2016

»Ferrante beschreibt das Drama vieler Frauen heute, die dauernd alles sein müssen für so viele und am Ende gar nicht mehr wissen, wer sie selber sind. [...] Ein Jahrhundertroman [...], geschrieben mit der Wucht eines klassischen Epos oder der großen amerikanischen Serien wie *Breaking Bad*, *Mad Men* oder *The Wire*.«

Finn Canonica, Das Magazin 23.07.2016

»Ein unglaublich süffig erzähltes Buch mit starkem Sog, ähnlich wie der Knausgard-Effekt.«

Maike Albath, Deutschlandradio Kultur 15.06.2016

»Ein Roman allererster Güte!«

The Independent

»Ein wunderbares, unglaublich spannendes Buch! Ich finde faszinierend, wie offen die Erzählerin über ihr Konkurrenzverhältnis zu ihrer besten Freundin spricht. Und dabei ist alles so wahr, weil es im wirklichen Leben genauso ist. Und man taucht ganz realistisch in dieses Italien ein, in diese Vorstadt, mit all ihrer Brutalität und Armut.«

Eva Mattes

»Macht auf herrliche Weise süchtig, von enormer Weite und gleichzeitig intim. Eine Großtat modernen Erzählens.«

O, The Oprah Magazine

»Es ist unmöglich, ein scharfsinnigeres Porträt einer Frauenfreundschaft zu finden.«

Vogue

»Ferrante ist schlicht und einfach genial – sie nicht gelesen zu haben, ist wie 1856 Flaubert nicht gelesen zu haben.«

Granta

»Man liest Ferrantes Romane nicht, man verschlingt sie, und zwar in nächtlichen Lektüreorgien.«

Esquire

»Das erste italienische Werk seit langer, langer Zeit, das einen Nobelpreis verdient.«

The New York Review of Books

»Diese Romane über weibliche Identität sind mit einer Wucht und einem Scharfsinn geschrieben, die seit Doris Lessing niemand mehr erreicht hat.«

The Wall Street Journal

»Die größte literarische Leistung der vergangenen siebenzig Jahre.«

The Chicago Tribune

»Der erste wahre Klassiker des 21. Jahrhunderts.«

The Huffington Post

»Die eindringliche, fast forensische Untersuchung der Freundschaft zwischen zwei Frauen ist so atemberaubend detailgetreu, dass die Bücher wie Filme wirken.«

The Times Literary Supplement

»Der große italienische Roman unserer Generation, unseres Landes und unserer Epoche.«

Il Manifesto

»Meine geniale Freundin strömt aus der Seele wie die Lava nach einem Ausbruch des Vesuvs.«

La Repubblica

»Ferrante zu lesen ist ein einziges Glück.«

De Standaard

»Eine Offenbarung.«

NRC Handelsblad

»Die Figuren Ferrantes sind wahre Meisterwerke.«

El País

»Ferrante hat ein inniges Epos über zwei Kindheitsfreundinnen geschrieben und zugleich eine brillante politische, kulturelle und feministische Geschichte Italiens.«

Le Figaro

»Mit völliger Sicherheit das größte Werk der europäischen Literatur der letzten Jahrzehnte.«

La Vanguardia

»Man wähnt sich stets im Kopf von Elena, was der Geschichte eine große Glaubwürdigkeit verleiht und einen Sog bewirkt. Elena Ferrante schreibt feinfühlig und doch ohne Sentimentalität ...«

Markus Ganz, Lesen 24.08.2016

»Ferrante beherrscht eine elegante, schwerelose Sprache, dramaturgisch hat sie ihren Stoff jederzeit im Griff. Das ist ... bisweilen grandios – genau wie die Übersetzung durch Karin Krieger.«

Sandra Kegel, Frankfurter Allgemeine Zeitung 25.08.2016

»Hier wird europäische Geschichte zum ersten Mal im großen Stil als weibliche Nahgeschichte erzählt. Ein epochales literaturgeschichtliches Ereignis ...«

Iris Radisch, DIE ZEIT 25.08.2016

»Man verschlingt dieses Buch wie heutzutage sonst eher die guten, großen Fernsehserien. Elena Ferrantes Bücher haben so eine epochale Wucht, dass Rezensenten nicht nur Vergleiche mit Proust oder Dickens gezogen haben, sondern auch mit *The Wire* oder *Mad Men*.«

Judith Liere, stern 25.08.2016

»In vielen Details und hundert Geschichten schildert Ferrante das Umfeld der kleinen Leute in den Armenvierteln Neapels ... Das ist so kunstvoll gestaltet und in einfache Sprache gefasst, dass man die Beharrungskräfte und zugleich die schleichenden Veränderungen eher erfühlt als vorgeführt bekommt.«

Ulrich Rüdener, Südwest Presse, Ulm 27.08.2016

»Das ungenierte Lesevergnügen, das Ferrantes Bücher bieten, ist verführerisch.«

Gabriele von Arnim, Der Tagesspiegel 27.08.2016

»Meine geniale Freundin ist ein sehr gutes Buch.«

Hannah Lühmann, Welt am Sonntag 28.08.2016

»Zeit nehmen, alles zur Seite legen und einfach nur lesen: ein genialer Roman, eine geniale Saga, eine geniale Autorin.«

Doris Hermanns, aviva-berlin.de

»Meine geniale Freundin und seine drei Nachfolger oszillieren zwischen ernster und Unterhaltungsliteratur, wie es große Erfolgsromane tun. Zwischen Seifenopern-Sog und brillanter Einsicht in die Grundwahrheiten des Lebens.«

Kathleen Hildebrand, Süddeutsche Zeitung Online 01.09.2016

»Die Autorin beschreibt lebensnah, in einer bewundernswerten psychologischen Tiefe aus der Perspektive einer Mädchen- und Frauenfreundschaft.«

Andreas Fanizadeh, taz. die tageszeitung 03.09.2016

»Sie ist die wunderbarste Autorin, die man sich wünschen kann, ihre Bücher sind Träume, die in Erfüllung gegangen sind.«

Till Raether, BRIGITTE Woman 10/2016

»... ein solches Glück wie mit diesem Roman kenne ich eigentlich nur aus Phasen akuter Verliebtheit. ... Elena Ferrante – die müssen Sie wirklich unbedingt lesen!«

Christine Hohwieler, BRIGITTE Woman 05.09.2016

»In welcher Sprache man den Zyklus auch liest, bestechend an Ferrante ist die Dramaturgie ihres weit ausschweifenden Erzählens, ihr rasanter Rhythmus, das Personal mit seinen ambivalenten Heldinnen und den scharf gezeichneten Nebenfiguren, das sie über 1700 Seiten durch die italienische Zeitgeschichte dirigiert.«

Maike Albath, Süddeutsche Zeitung 09.09.2016

»... ein wunderbarer Roman über eine Frauenfreundschaft.«

Andrea Braunsteiner, Woman 01.09.2016

»Dieser Realismus, der die weibliche und die gesamtgesellschaftliche Perspektive miteinander verbindet, ermöglicht, die alltäglichen Herausforderungen der beiden Frauen so ausführlich und emotional mitzuerleben wie nur selten in vergleichbarer Literatur.«

Markus Berg, Jungle World 22.09.2016

»Elena Ferrante ... hat einen genau gearbeiteten, flüssig, ja süffig zu lesenden, atmosphärisch dichten, sinnlich aufgeladenen und in manchen Szenen überwältigenden Roman geschrieben.«

Martin Ebel, Tages-Anzeiger 26.08.2016

»Klug, radikal ehrlich und mit einem Gespür für Spannungsbögen beschreibt Ferrante den Weg der jungen Frauen und lässt das Viertel Rione mit seinen Bewohnern vor dem inneren Auge entstehen.«

Babina Cathomen, kulturtipp 21/2016

»Meine geniale Freundin ist ein kräftiges, geradliniges, kernig geschriebenes Stück Literatur.«

Margarete Affenzeller, derStandard.at 27.09.2016

»Mit der neapolitanischen Saga wird den großen Bromances der Literatur, von Hamlet und Horatio bis Dean Moriarty und Sal Paradise, endlich ein ebenbürtiges Zeugnis einer weiblichen Freundschaft entgegengesetzt.«

Maik Brüggemeyer, Rolling Stone September 2016

»Ein großartig erzähltes, auf eine ruhige Art mitreißendes Buch.«

Regula Tanner, Schweizer Familie 50/2016

»Die Neapolitanische Saga von Elena Ferrante liest man so, wie man ›House of Cards‹ guckt – am Stück und verschlingend.«

Luise Checchin, Neon Februar 2017 Kurzbeschreibung

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein und sind doch unzertrennlich, Lila und Elena, schon als junge Mädchen beste Freundinnen. Und sie werden es ihr ganzes Leben lang bleiben, über sechs Jahrzehnte hinweg, bis die eine spurlos verschwindet und die andere auf alles Gemeinsame zurückblickt, um hinter das Rätsel dieses Verschwindens zu kommen.

Im Neapel der fünfziger Jahre wachsen sie auf, in einem armen, überbordenden, volkstümlichen Viertel, derbes Fluchen auf den Straßen, Familien, die sich seit Generationen befehlen, das Silvesterfeuerwerk artet in eine Schießerei aus. Hier gehen sie in die Schule, die unangepasste, draufgängerische Schustertochter Lila und die schüchterne, beflissene Elena, Tochter eines Pförtners, beide darum wetteifernd, besser zu sein als die andere. Bis Lilas Vater seine noch junge Tochter zwingt, dauerhaft in der Schusterei mitzuarbeiten, und Elena mit dem bohrenden Verdacht zurückbleibt, eine Gelegenheit zu nutzen, die eigentlich ihrer Freundin zugestanden hätte.

Ihre Wege trennen sich, die eine geht fort und studiert und wird Schriftstellerin, die andere wird Neapel nie verlassen, und trotzdem bleiben Elena und Lila sich nahe, sie begleiten einander durch erste Liebesaffären, Ehen, die Erfahrung von Mutterschaft, durch Jahre der Arbeit und Episoden politischer Bewusstwerdung, zwei eigensinnige, unnachgiebige Frauen, die sich nicht zuletzt gegen die Zumutungen einer brutalen, von Männern beherrschten Welt behaupten müssen.

Sie bleiben einander nahe, aber es ist stets eine zwiespältige Nähe: aus Befremden und Zuneigung, aus Rivalität und Innigkeit, aus Missgunst und etwas, das größer und stiller ist als Lieben. Liegt hier das Geheimnis von Lilas Verschwinden?

Elena Ferrante hat ein literarisches Meisterwerk von unermesslicher Strahlkraft geschrieben, ein von hinreißenden Figuren bevölkertes Sittengemälde und ein zupackend aufrichtiges Epos – über die rettende

und zerstörerische, die weltverändernde Kraft einer Freundschaft, die ein ganzes langes Leben währt.
Download and Read Online Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) Elena Ferrante
#PGUZCV8EQ01

Lesen Sie Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) von Elena Ferrante für online ebook Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) von Elena Ferrante Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) von Elena Ferrante Bücher online zu lesen. Online Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) von Elena Ferrante ebook PDF herunterladen Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) von Elena Ferrante Doc Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) von Elena Ferrante Mobipocket Meine geniale Freundin: Roman (Neapolitanische Saga) von Elena Ferrante EPub